

NACHRICHTENBLATT

DER GEMEINDE



SANKT LORENZ

Erscheinungsort Mondsee
Verlagspostamt 5310 Mondsee

Partnergemeinde
Lörinci (Ungarn)



Andreas Hammerl tritt sein Amt als neuer Bürgermeister an

Der 30. Bürgermeister in der Geschichte der Gemeinde St. Lorenz heißt Andreas Hammerl. Der 35-Jährige hatte beim Urnengang am 10. Juni mehr als 72 % der Stimmen auf sich vereinen können und wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung von Mag. Hermann Mühlleitner, Vertreter

der Bezirkshauptmannschaft, angelobt. Hammerl tritt die Nachfolge von Johannes Gaderer an.

Hammerl wurde als erstes von drei Kindern des Mesnerbauern in ein politische Familie geboren. Vater Andreas Hammerl sen. war zwei Perioden Vizebürgermeister der Gemeinde und

zudem zehn Jahre Parteiohmann und mehrere Jahrzehnte Kommandant der FF St. Lorenz. Hammerl jun. ist seit 2009 im Gemeinderat, seit 2013 Obmann des Bauernbundes, zuletzt war er Fraktionsobmann. Als Bürgermeister will Hammerl das Verbindende in der Vordergrund rücken.



Andreas Hammerl wurde als neuer Bürgermeister angelobt. Erster Gratulant ist Vizebürgermeister Karl Nußbaumer (re.).

Foto. Schwertl

Fahrradfest am 22. September

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche veranstalten die vier Mondseelandgemeinden am Samstag, 22. September, zum zweiten Mal ein Fahrradfest. Schauplatz ist das Marktzentrum von Mondsee. Geplant sind unter anderem Ausfahrten auf zwei Routen durch das Mondseeland, abgestimmt auf eher sportliche Pedalritter und andererseits auf Familien mit Kindern. Am Marktplatz wird ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut, außerdem gibt es Infostände sowie eine Verpflegungsstation. Angedacht ist auch die Anmietung einer Waschstraße für Fahrräder, die die Drahtesel der Teilnehmer wieder auf Hochglanz bringt.

Folge 3 / Juli 2018

Bäume und Sträucher entlang der Fahrbahn zurückschneiden

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benützung von Straßen und anderen öffentlichen Verkehrswegen sicherzustellen, werden alle Grundbesitzer ersucht, ihre Bäume und Sträucher entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurückzuschneiden um das erforderliche Lichtraumprofil (4,50 m Höhe, mindestens 0,6 m vom Fahrbahnrand) freizuhalten. Ziel laut Straßenverkehrsordnung ist es, die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs zu gewährleisten. Laut Straßenverkehrsordnung sind die Grundeigentümer dazu verpflichtet,

den Baum- und Strauchschnitt vorzunehmen. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z. B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht. Die Durchführung dieser Maßnahmen liegt letztendlich im Interesse der Grundeigentümer, denn bei einem Schadensfall kann der jeweilige Grundeigentümer zur Verantwortung gezogen werden.



BLUTSPENDEN

Montag,	23. Juli 2018	15:30 - 20:30 Uhr
Dienstag,	24. Juli 2018	15:30 - 20:30 Uhr
Mittwoch,	25. Juli 2018	15:30 - 20:30 Uhr

Galerie Schloss Mondsee



www.rotekreuz.at/ooe

Aus Liebe zum Menschen.

0800 / 190 190

Kindergarten sucht Pädagogin

Der Kindergarten Tiefgraben sucht eine Pädagogin als Springerin bzw. pädagogische Assistentin. Beginn des Beschäftigungsverhältnisses ist im September 2018, das Beschäftigungsausmaß beträgt 24,25 Stunden. Bewerbungen müssen bis zum Montag, 30. Juli 2018, im Gemeindeamt einlangen. Der genaue Ausschreibungstext ist auf der Homepage (www.stlorenz.at) zu finden. Auskunft bei KG-Leiterin Regina Kogler, Tel. 06232 304 6.

IN KÜRZE

Sprechstunden Bgm. Andreas Hammerl: Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr. Um tel. Anmeldung unter 06232 2265 wird ersucht.

Agrarfoliensammlung ist am 29. August, 9 - 10.30 Uhr, beim Altstoffsammelzentrum St. Georgen im Attergau.

Nächste **Gemeinderatssitzung** ist am Donnerstag, 20. September, 19 Uhr.

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8-12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

Eltern/Mutterberatung in Mondsee, Schlosshof 6: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Tel.: 07672 702 Dw. 73422.

Sozialversicherung der Bauern, Mittwoch, 18. Juli, Mittwoch, 22. August, jeweils 9 - 12 Uhr, TechnoZ Mondsee. Anmeldung unter (0732) 76 33-4316 oder per Mail: sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at

Waldpädagogik. Ferienbetreuung zum Thema Waldpädagogik für Kinder von 6 - 12 Jahren wird im Sommer 2018 angeboten. Das Programm dauert jeweils eine Woche und wird von zwei Waldpädagoginnen geleitet. Anmeldung und Information unter www.wald-undwollwerk.at

Folge 3 / Juli 2018

Projektstopp beim Radweg Lokalbahn-Trasse beschlossen

Die Pläne zum Bau eines Radweges entlang der ehemaligen Trasse der Salzkammergut-Lokalbahn zwischen Plomberg und St. Gilgen sind vorerst auf Eis gelegt. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einen vorläufigen Projektstopp beschlossen, da mit dem bisher kalkulierten Finanzierungsvolumen (€ 800.000) nicht das Auslangen gefunden wird.

Der Geologe des Landes OÖ hat bei einer Begehung der Trasse festgestellt, dass für die Hangsicherung zusätzliche Kosten zwischen 300.000 und 500.000 Euro anfallen. Dazu kommen noch jährliche Instandhaltungskosten

von ca. 20.000 bis 25.000 Euro. Weiters ist für den Bau einer Querungshilfe eine Viertelmillion Euro vorzusehen, die Hälfte davon müsste die Gemeinde St. Lorenz aufbringen. "Touristisch ist das Projekt super, aber in dieser Form für die Gemeinde nicht finanzierbar", stellte Bgm. Andreas Hammerl in der Sitzung fest. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Projekt zu stoppen, bis eine abschließende Einschätzung des gesamten Vorhabens vorliegt.

Grundsatzbeschluss für Naturpark Mondseeland

Die sieben Ortsbauernschaften des



Gerichtsbezirkes Mondsee verfolgen die Idee, einen Naturpark zu errichten; das Mondseeland wäre der vierte Naturpark in Oberösterreich. Das Land OÖ hat seine Unterstützung zugesagt, den Gemeinden entstehen keine Kosten. Die Teilnahme der Grundeigentümer am Naturpark ist freiwillig. Der Lorenzer Gemeinderat hat - wie zuvor bereits Tiefgraben - den Grundsatzbeschluss gefasst, sich mit dem Thema näher auseinanderzusetzen.

Feuerwehr St. Lorenz erhält 2019 neues Tanklöschfahrzeug

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr St. Lorenz wird im nächsten Jahr um ein Tanklöschfahrzeug 2000 erweitert. Den Grundsatzbeschluss zum Ankauf des TLF 2000 fasst der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung. Die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP), die im Vorjahr beschlossen wurde, legt fest, welche Gerätschaften in der Gemeinde vorhanden sein müssen, um allen Herausforderungen gerecht werden zu können. Darin ist der Ankauf eines neuen TLF für die Lorenzer Feuerwehr vorgesehen. Die Kosten für das Fahrzeug stehen erst nach der Ausschreibung fest, mit € 300.000 ist in jedem Fall zu rechnen. Die Investitionskosten tragen Land, Landesfeuerwehrkommando und Gemeinde zu je einem Drittel, wobei im Anteil der Gemeinde auch der Beitrag der Feuerwehr enthalten ist.

erwehrkommando und Gemeinde zu je einem Drittel, wobei im Anteil der Gemeinde auch der Beitrag der Feuerwehr enthalten ist.

Manfred Kerschbaumer bleibt Pflichtbereichskommandant

Der Kommandant der FF St. Lorenz, Manfred Kerschbaumer, wurde für weitere fünf Jahre zum Pflichtbereichskommandanten der Gemeinde St. Lorenz bestellt, sein Stellvertreter ist Johann Wieser, Kdt. der FF Keuschen. Nach den FF-Wahlen im Jahr 2023 steht das Amt des Pflichtbereichskommandanten der FF Keuschen zu, danach soll es jeweils nach Ablauf der fünfjährigen Periode zu einem Wechsel zwischen den beiden Feuerwehren kommen.

Verstärkung für die Krabbelstube in St. Lorenz

Eine zusätzliche Pädagogin wird ab September das Team der Krabbelstube St. Lorenz verstärken und damit die Betreuungsqualität verbessern. Das Beschäftigungsausmaß der neuen Mitarbeiterin beträgt 18 Stunden pro Woche, mit ihr stehen insgesamt fünf Mitarbeiterinnen den Krabbelstubenkindern zur Verfügung.

Der bisher als Provisorium geführte Gruppe wird verlegt und unmittelbar neben dem eigentlichen Krabbelstubenraum situiert und eingerichtet. Die baulichen Voraussetzungen (Trennwand zum Ruheraum etc.) werden in den Sommermonaten geschaffen.



**Raiffeisenbank
Mondseeland**

Meine Bank

Gemeinde arbeitet an einer Lösung für Schülertransport

Betreffend Schülertransport hat kürzlich eine Prüfung der Fahrtroute im Gelegenheitsverkehr im Gebiet der Gemeinde St. Lorenz durch die Finanzlandesdirektion (FLD) stattgefunden. Mit Hinweis auf die 2-km-Regelung - Fußmarsch zur Haltestelle oder Schule bis zu 2 km ist den Kindern zumutbar - wurden einige Haltestellen, die bisher von der Fa. Busreisen Feichtinger bedient wurden, ab dem Schuljahr 2018/19 gestrichen. Die davon betroffenen Schülerinnen und Schüler müssten demnach ab September öffentliche Verkehrsmittel (Postbus) für die Fahrt zur Schule und nach Hause benützen.

Die Gemeinde St. Lorenz ist jedoch bemüht, den Schülertransport durch private Busunternehmen im bisherigen Umfang aufrechtzuerhalten und in der Vergangenheit angefahrne Haltestellen auch weiter anzusteuern. Mit der Finanzlandesdirektion wird noch einmal das Gespräch gesucht, um eine Lösung im Sinne der Lorenzer Schulkinder zu erreichen.

Sobald Klarheit über Umfang und Art des Schülertransports 2018/19 in der Gemeinde St. Lorenz herrscht, werden wir die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten informieren. Für Fragen steht das Gemeindeamt (06232 2265) gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibungen

Bei der Gemeinde Tiefgraben gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Reinigungskraft

für das Amtshaus der Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand

Die Stelle ist ab sofort zu besetzen. Die Anstellung erfolgt vorerst für die Dauer eines Jahres mit der Möglichkeit, nach diesem Zeitraum einen Dauerposten zu besetzen. Das **Beschäftigungsausmaß** beträgt 15 Wochenstunden. **Aufgaben:** Vornahme aller mit der Reinigung des Amtsgebäudes anfallender Tätigkeiten
Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und Reinigungsgeräten, gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Selbstständigkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit

Schriftliche Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens **06. August 2018** beim Gemeindeamt Tiefgraben, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee (e-mail: gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at) einzureichen.

Lehrling für die allgemeine Verwaltung

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand (Verwaltungsassistent/-in) im Gemeindeamt der Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden; **Lehrzeit:** 3 Jahre. Die Einstellung erfolgt zum 3. September 2018. Die vorgesehene Verwendung bzw. Ausbildung umfasst sämtliche Bereiche der öffentlichen Verwaltung.

Aufnahmevoraussetzungen sind: Österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft, abgeschlossene Pflichtschule im Schuljahr 2017/18, persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung, sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, sehr gute Rechenkenntnisse, sehr gute allgemeine EDV-Grundkenntnisse (Office Word, Excel, usw.).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (einschließl. Jahreszeugnis 2018) müssen bis **spätestens 25. Juli 2018** beim Gemeindeamt Tiefgraben, Wredeplatz 2, 5310 Mondsee oder per e-mail: gemeinde@tiefgraben.ooe.gv.at einlangen.

Den vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf www.stlorenz.at

Tempobremsen in Schwarzindien

In der Wohnstraße Schwarzindien (gültig von 1. 5. - 31. 10.) werden Tempohemmschwellen montiert, um die Geschwindigkeit von Autofahrern und Radfahrern zu drosseln. Laut Straßenverkehrsordnung (§ 76b) ist in Wohnstraßen maximal Schrittgeschwindigkeit (5 km/h) erlaubt. Anrainer klagen jedoch darüber, dass die Verkehrsteilnehmer deutlich schneller unterwegs sind.

Schutz vor Waldbränden

Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck hat zum Schutz vor Waldbränden verordnet, dass in allen Waldgebieten der Gemeinden sowie in deren Gefährdungsbereichen jegliches Anzünden von Feuern und das Rauchen verboten sind. Gefährdungsbereiche sind überall dort, wo die Bodendecke bzw. Wind das Übergreifen eines Bodenfeuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Diese Verordnung gilt bis 30. September.

Laurenzifest am 12. August

Das Fest zu Ehren des Lorenzer Kirchenpatrons findet am Sonntag, 12. August, statt. Nach dem Gottesdienst um 9 Uhr gemütliches Beisammensein unter der Linde. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung sorgen die Lorenzer Vereine.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde St. Lorenz
Anschrift:
Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
www.stlorenz.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Hammerl
Verlagspostamt: 5310 Mondsee